



AD-HOC MITTEILUNG

Art & Fragrance gibt Halbjahresergebnis 2013 bekannt

Zollikerberg bei Zürich, 30. September 2013 – Die in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung und dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern tätige Art & Fragrance SA (BX:ARTN) hat im ersten Halbjahr 2013 trotz teilweise anspruchsvoller Marktbedingungen einen gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode praktisch unveränderten Betriebserlös in Höhe von CHF 55.3 Mio. erwirtschaftet. Das Konzernergebnis von CHF 2.4 Mio. reflektiert die zum grossen Teil einmaligen Integrationskosten des Anfang Jahr akquirierten Abfüll- und Logistikbetriebs sowie den zunehmenden Preisdruck bei einem älteren Parfümklassiker. Art & Fragrance ist zuversichtlich, in all ihren Segmenten weiteres solides Wachstum zu erzielen.

Art & Fragrance hat in den ersten sechs Monaten 2013 insgesamt ansprechende Ergebnisse erzielt und ihre strategischen Projekte weiter vorangetrieben.

Der Betriebserlös blieb mit CHF 55.3 Mio. im ersten Halbjahr 2013 (-1% gegenüber dem ersten Halbjahr 2012) praktisch stabil. Dies, obwohl beim Parfümklassiker „Cabotine de Grès“ enttäuschende Umsätze verzeichnet wurden, was sich auch auf die Betriebsmarge auswirkte. Der Personalaufwand erhöhte sich in der Berichtsperiode um 17%, und die übrigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 3%. Die Kostenentwicklung reflektiert primär das personelle und betriebliche Insourcing des im Januar 2013 übernommenen, inzwischen in Art & Fragrance Services umbenannten Abfüll- und Logistikbetriebs CPS in das Parfümsegment des Unternehmens, einschliesslich einmaliger Integrationskosten. Mit dieser strategischen Akquisition hat sich Art & Fragrance ein wichtiges Element in der Wertschöpfungskette gesichert; zudem werden nach dem vollständigen Abschluss der Integration Synergien und Effizienzsteigerungen erwartet. Insgesamt resultierte ein um 33% reduziertes Konzernergebnis von CHF 2.4 Mio., wobei das zweite Semester erfahrungsgemäss einen höheren Beitrag zum Jahresergebnis leistet.

Im Parfümsegment gingen die Umsätze im ersten Halbjahr 2013 leicht um 2% auf CHF 24.4 Mio. zurück. Während die Bruttomarge zulegen konnte, war die Betriebsmarge aufgrund der oben erwähnten Entwicklungen rückläufig. Der EBIT sank aus demselben Grund um 39% auf CHF 4.4 Mio.

Lalique Parfums verzeichnete mit einem Umsatzanstieg um 16% ein starkes erstes Halbjahr, wobei vor allem in Russland, in den USA und im Mittleren Osten gute Verkaufserfolge erzielt wurden. Die neu lancierte Linie „Satine“ trug erheblich zur Umsatzsteigerung bei. Zusätzliche positive Impulse werden ab Oktober von der Lancierung von „Encre Noire Sport“ erwartet.

Jaguar Fragrances entwickelte sich mit einem leichten Umsatzrückgang um 2% auf stabil hohem Niveau, mit guten Umsätzen vor allem in Europa und dem Mittleren Osten. Durch den Fokus auf neue, trendigere Lifestyle-Produkte waren die Margen leicht rückläufig, was künftig durch steigende Verkaufsumsätze kompensiert werden soll. Im Laufe des Herbstes stehen zwei Sortimentserweiterungen an, und für das Frühjahr 2014 ist die Lancierung einer neuen Produktlinie geplant.

Die Umsätze von Parfums Grès gingen im ersten Halbjahr um 42% zurück. Dabei litt „Cabotine“ unter hohem Preisdruck, dem vorerst nicht nachgegeben und als Folge davon eine Umsatzeinbusse in Kauf genommen wurde. Drei Neulancierungen sollen der Marke im zweiten Halbjahr neuen Schwung verleihen.



Bei „Samourai“ von Parfums Alain Delon gingen die Lizenzeinnahmen zurück, nachdem die Lizenzkonditionen für Haar- und Badeprodukte aufgrund der nach wie vor angespannten Marktbedingungen im Hauptmarkt Japan revidiert werden mussten. Der Verkaufsumsatz mit „Samourai“ Parfums blieb hingegen stabil, was angesichts des Marktumfelds positiv zu werten ist.

Der Verkauf der im März 2013 lancierten neuen Marke Bentley Fragrances ist sehr erfreulich angefallen und entwickelte sich im Rahmen des Budgets. Erwartungsgemäss stiessen die Produkte vor allem im Mittleren Osten und in Europa auf reges Interesse. Aufgrund der Entwicklungskosten und des Lizaufwands, der linear über die Vertragslaufzeit verbucht wird und damit die Anfangsjahre verhältnismässig stärker belastet, lagen die Margen noch unter dem avisierten Zielband. Die für diesen Herbst vorgesehene Sortimentserweiterung wird den Bekanntheitsgrad der noch jungen Parfümmarke zusätzlich steigern.

Das Kosmetiksegment steigerte im ersten Halbjahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr seine Umsätze mit den Sonnenschutzprodukten von Ultrasun um erfreuliche 6% auf CHF 5.9 Mio. und erzielte anhaltend hohe Margen. Sehr gute Verkaufserfolge wurden in Grossbritannien, aber auch in Holland, in China sowie in der Schweiz und in Deutschland erzielt. Der EBIT stieg um 5% auf CHF 1.6 Mio.

Im Kristall- und Schmucksegment wurde im saisonal schwächeren ersten Halbjahr 2013 ein ansprechender Umsatz in Höhe von CHF 26.3 Mio. (-4% gegenüber dem ersten Halbjahr 2012) erwirtschaftet. Die Bruttomarge konnte dabei signifikant um 14% auf CHF 17.4 Mio. gesteigert werden. Dank effizientem Kostenmanagement gelang es zudem, den Betriebsverlust um 52% auf CHF 1.9 Mio. zu reduzieren. Die strategische Ausrichtung von Lalique zur diversifizierten Lifestyle-Marke beginnt nun Früchte zu tragen, und die operativen Fortschritte haben sich weiter bestätigt. Insbesondere die neuen Bereiche Lalique Maison und Lalique Art konnten ein erfreuliches Wachstum verzeichnen, und das weiter geführte Co-Branding-Programm trägt bei neuen Kundenzielgruppen zu einer erhöhten Visibilität bei. Auch die Investitionen in die eigenen Vertriebskanäle mit dem neuen Ladenkonzept zahlten sich aus; der Detailhandelsumsatz erhöhte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 um 16%. In den kommenden Monaten ist die Eröffnung von neuen eigenen Verkaufspunkten in Zürich, Miami, Las Vegas, Shanghai und Hong-Kong geplant.

Ausblick

Art & Fragrance ist zuversichtlich, in all ihren Segmenten weiteres solides Wachstum zu erzielen. Im Parfümbereich verfügt das Unternehmen dank des eigenen Abfüll- und Logistikbetriebs nun über eine hervorragende Plattform und mit den Zugpferden Lalique, Jaguar und Bentley über Marken mit viel Zukunftspotenzial. Bei Parfums Grès steht kurzfristig die Stabilisierung von „Cabotine“ im Vordergrund, auch wenn das Unternehmen nicht davon ausgeht, gänzlich auf das frühere Umsatz- und Ertragsniveau zurückzukehren. Bei „Samourai“ werden zurzeit neue Produktlinien entwickelt mit dem Ziel, in neue asiatische Märkte ausserhalb Japans vorzudringen. Gleichzeitig ist Art & Fragrance daran, im Rahmen ihrer auch auf externes Wachstum ausgelegten Strategie die Akquisition von neuen Marken und Lizenzen zu evaluieren. Im Kosmetikbereich wurde mit langfristiger Aufbauarbeit und umfassenden Investitionen eine gute Basis für eine nachhaltige Entwicklung von Ultrasun gelegt. Im Kristall- und Schmuckbereich von Lalique wird die eingeschlagene Strategie konsequent weiter verfolgt. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Künstlern sowie exklusiven Partnerschaften mit anderen Luxushäusern.



Roger von der Weid, CEO Art & Fragrance: „Wir haben im ersten Halbjahr 2013 teilweise gute Fortschritte erzielt und mit dem kürzlich erworbenen Abfüll- und Logistikbetrieb eine noch bessere Ausgangslage für das Wachstum unserer Parfümaktivitäten geschaffen. Ein Wermutstropfen ist die Entwicklung von „Cabotine“, die wir über die nächsten Monate stabilisieren wollen. Dank unserem breit diversifizierten Portfolio im Luxusgüterbereich sehen wir der Zukunft optimistisch entgegen und rechnen damit, in unseren Geschäftssegmenten weiteres sowohl organisches als auch externes Wachstum zu erzielen.“

Medienkontakt

Art & Fragrance SA
Daniel Graf
Head of Communication and PR
Bühlstrasse 1
CH-8125 Zollikerberg

Telefon: +41 43 499 45 26
Fax: +41 43 499 45 02
E-Mail: daniel.graf@art-fragrance.com

Art & Fragrance SA

Art & Fragrance ist ein Nischenplayer in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung sowie dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern. Die Geschäftsfelder umfassen Parfüms, Kosmetika, Kristall, Schmuck, hochwertige Möbel und Wohnaccessoires, sowie Kunst. Das im Jahr 2000 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 500 Mitarbeitende und hat seinen Hauptsitz in Zollikerberg bei Zürich. Die Namenaktien von Art & Fragrance (ARTN) sind an der BX Berne eXchange kotiert.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.art-fragrance.com.

Entwicklung Schlüsselzahlen Art & Fragrance (nicht testiert)

In CHF Mio.

	1. Semester 2013	1. Semester 2012 Restated *
Betriebserlös	55.3	55.9
Bruttoergebnis	32.2	30.1
Personalaufwand	-12.6	-10.7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.4	-13.0
EBITDA	6.2	6.4
EBIT	3.9	4.7
EBIT-Marge	7.1%	8.4%
Finanzergebnis	-0.5	-0.4
Konzernergebnis	2.4	3.6

In CHF

Ergebnis pro Aktie	0.49	0.76
---------------------------	------	------

In CHF Mio.

	30.06.2013	30.06.2012 Restated *
Total Eigenkapital (nach Anteilen ohne beherrschenden Einfluss)	76.8	64.2
Eigenkapitalquote	37.8%	35.4%

* Die Anwendung von IAS 19 Revised führte zu Anpassungen in der Vorperiode. Wir verweisen dazu auf den Vermerk „Neue Bilanzierung- und Bewertungsmethoden“ im Anhang der Halbjahres-Konzernrechnung.

Die vollständige Halbjahres-Konzernrechnung 2013 steht unter www.art-fragrance.com zur Verfügung.